

Stabsbereich Kommunikation

---

Heidelberg, den 14. September 2022

## Pressemitteilung

### Berufskrankheiten verhindern!

## Kostenfreie Online-Infoveranstaltung zu krebserzeugenden Gefahrstoffen

Beruflich verursachte Krebserkrankungen sind die arbeitsbedingte Todesursache Nr. 1. Für eine Vielzahl der Erkrankungen ist der Kontakt der Beschäftigten mit krebserzeugenden Gefahrstoffen verantwortlich. Deshalb ist es wichtig, dass alle im Arbeitsschutz Tätigen gut über das Thema „Krebserzeugende Gefahrstoffe“ informiert sind. Dabei unterstützt der Gefahrstoff-Check der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsstrategie (GDA).

Der Gefahrstoff-Check ist ein Angebot im Rahmen des Arbeitsprogramms „Sicherer Umgang mit krebserzeugenden Gefahrstoffen“ der GDA, das unter Federführung der Unfallversicherungsträger und der DGUV erarbeitet wurde.

Wir laden Sie hiermit herzlich zu der kostenfreien **Online-Informationsveranstaltung am 5. Oktober 2022, 14 bis 16 Uhr, ein**. Darin geht es unter anderem darum, welche Anforderungen sich durch den Umgang mit krebserzeugenden Gefahrstoffen an die Arbeitssicherheit ergeben und wie der Gefahrstoff-Check dabei unterstützen kann.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist möglich unter folgendem Link: [www.bgrci.de](http://www.bgrci.de) (Seiten-ID: #FASQ). Dort findet sich ein Flyer mit einem Einwahllink, über den Interessierte direkt in die Sitzung gelangen.

Wir freuen uns über viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Mit freundlichen Grüßen



Ulrike Stute  
Leiterin Stabsbereich Kommunikation  
Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie  
Kurfürsten-Anlage 62, 69115 Heidelberg, Telefon 06221 5108-57000,  
E-Mail: [ulrike.stute@bgrci.de](mailto:ulrike.stute@bgrci.de)